



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/8836, 19/9600

Interimslösungen und Sanierungsplanung für staatliche Kulturbauten und Kulturbauten mit staatlicher Beteiligung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich über die zeitliche Umsetzung sowie die konzeptionellen Überlegungen zu Interimslösungen für staatliche Kulturbau-Sanierungen und solche Kulturbau-Sanierungen mit staatlicher Beteiligung zu berichten, insbesondere über

- laufende und geplante Machbarkeitsstudien und deren Zwischenergebnisse,
- bestehende Interimslösungen und bestehende Nutzungskonzepte,
- zeitliche und finanzielle Rahmenbedingungen der anstehenden Sanierungen und Interimslösungen,
- mögliche Synergien zwischen Institutionen (z. B. gemeinsame Nutzung von Ausweich-Spielstätten, -Ausstellungsorten, -Arbeitsräumen oder -Probenräumen),
- die Sicherstellung der kulturellen Kontinuität bzw. die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs/Ausstellungsbetriebs während der Bauphasen.

Insbesondere soll über den Bedarf für Interimslösungen in folgenden Kulturbauten berichtet werden:

- Hochschule für Musik und Theater München
- Staatliche Graphische Sammlung München, Zentralinstitut für Kunstgeschichte
- Residenztheater / Bayerisches Staatsschauspiel
- Nationaltheater / Bayerische Staatsoper / Bayerisches Staatsorchester / Bayerisches Staatsballett
- Marstall
- Museum Fünf Kontinente
- Haus der Kunst
- Herkulesaal der Residenz
- Sammlung Goetz

- Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München
- Bayer. Theaterakademie „August Everding“ im Prinzregententheater
- Landestheater Coburg

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident